

Chat-Diskussion unter Jugendlichen zum Thema Legalisierung der weichen Drogen.

Swordsmann:

Tja, es ist halb elf. Da fällt mir plötzlich ein, dass ja im Bundesparlament die Legalisierung der weichen Drogen diskutiert wird.

Ich möchte eigentlich wissen, was ihr darüber denkt und einige Argumente bekommen, damit ich meine Meinung herausbilden kann.

Andrew:

Ich bin total für die Legalisierung von Cannabis.

Cannabis ist nicht gefährlicher für eine Person bzw. für die Gesellschaft als Alkohol.

-Von Alkohol gibt es eine tödliche Dosis. Von Cannabis nicht.

-Es gibt auch Alkoholabhängigkeit.

Peter:

Ich muss sagen, dass eine Legalisierung von Cannabis zu nichts führen wird. Denn man kann sagen, dass später ein kleines Kind Cannabis kaufen kann, egal wie alt es ist. Das finde ich einfach eine Sauerei.

Außerdem gibt es noch ein anderes Problem. Ein Joint schadet der Lunge etwa soviel wie ein ganzes Päckchen Zigaretten. Das heißt, dass die Lungenkrebsgefahr rasant steigt. Außerdem kann es ja sein, dass Hanf eine Einstiegsdroge ist.

Zum Thema Alkohol. Ich finde Alkohol schadet auch, aber nicht so wie ein Joint. Auch gibt es langzeitige Schäden von Alkohol wie von Cannabis. Außerdem ist Alkohol meiner Ansicht nach weniger gefährlich als Cannabis. Denn wenn man bekifft ist von Cannabis, ist die Chance, dass man Scheiße baut größer, als wenn man betrunken ist.

Dr. Hu

Zur Einstiegsdroge:

Ich konnte mich einmal im Rahmen eines sehr interessanten Projekts mit dem Thema Drogen beschäftigen. Ich habe damals einen Tag im Rehasentrum Lutzenberg verbracht und dort mit Therapeuten und mit Süchtigen gesprochen. In einem Interview hat eine Ex-Süchtige gesagt, dass man Cannabis sehr oft als Einstiegsdroge findet. Viele der Süchtigen und die Betreuer haben das bestätigt.

Olaf

Zur Debatte

1. Es wird auch für Cannabis Altersbeschränkungen geben. Denn es wäre wohl sehr absurd, wenn Kinder Joints rauchen dürfen, aber keine Zigaretten.
2. Kurzfristige Schädigungen durch Cannabiskonsum sind nicht bekannt. Langfristig schadet es dem Denkvermögen, der Reaktion und Konzentration. Ein Joint enthält Tabak und Cannabis. Warum sollte ein Joint plötzlich die 20fache Wirkung auf die Lunge haben?
3. "Außerdem ist Alkohol meiner Ansicht nach weniger gefährlich als Cannabis. Denn wenn man "voll druff" ist von Cannabis, ist die Chance, dass man Scheiße baut größer, als wenn man betrunken ist."

Auswirkungen sind bei jeder Person anders. Du kannst nicht behaupten, dass Leute mehr Schaden anrichten, wenn sie Cannabis geraucht haben. Du kannst nur von "deinen Erfahrungen" berichten und wie sich diese Droge auf dein Körper auswirkt.